



PRESSEINFORMATION

„Worth it!“ – Der Deutsche Multimediapreis mb21 feiert mit dem Medienfestival digitale Jugendkultur in Dresden

Vom internen Auftakt bis zur großen Preisverleihung: Drei Tage voller Ideen, Talks und kreativer Projekte

Remscheid, 28. November 2025 – Das Kraftwerk Mitte in Dresden wurde am vergangenen Wochenende zum Hotspot für digitale Jugendkultur. Der Deutsche Multimediapreis mb21 brachte mit dem Medienfestival vom 20. bis 22. November junge Kreative, Medienprofis und Neugierige zusammen – erstmals in Kooperation mit der Jugendkonferenz TINCON. Das Programm für die Preisträger*innen war so vielfältig wie nie: Vom Internen Abend über das TINCON Programm, vom Screening des Wettbewerbs Deutscher Jugendfilmpreis über die große mb21-Preisverleihung am Freitagabend. Gemeinsam haben das Deutsche Kinder- und Jugendfilmzentrum, das Medienkulturzentrum Dresden und die TINCON gezeigt, wie eine lebendige Plattform für junge Medienkultur aussehen kann.

Der Auftakt am Donnerstag gehörte ganz den Preisträger*innen: Beim internen Abend im Zentralkino auf dem Kraftwerk Mitte Gelände gab es Raum zum Kennenlernen, Fragen stellen und Staunen. Auf großer Leinwand stellten sich alle Preisträger*innen von klein bis groß gegenseitig ihre Projekte vor und erhielten tiefe Einblicke in die kreative Gedankenwelt der jeweils anderen. Thomas Hartmann, Leiter des Deutschen Kinder- und Jugendfilmzentrum: „Es ist besonders wichtig, dass wir Medienbildung für Kinder und Jugendliche nicht nur als Herausforderung begreifen, sondern auch als Chance. Wie das funktionieren kann, erfahren wir Jahr für Jahr auch von den Preisträger*innen selbst. Ihre kreativen Ideen, Ansätze und Lösungen begeistern uns in jeder Wettbewerbsrunde aufs Neue!“

Der Festivalfreitag startete mit dem Programm der TINCON: Morgens füllten Talks, Workshops und Panels die Bühnen im Kraftwerk Mitte. Themen wie „ADHS: Alles, gleichzeitig und immer“, „KI auf deiner For-You-Page“ oder „Wie Rechtsextreme eure Lieblingsgames unterwandern“ zeigten, wie relevant Themen rund um Digitalität und Netzkultur für junge Menschen sind. Sheherazade Busch, Geschäftsführerin der TINCON: „Mit dem Deutschen Multimediapreis mb21 und der TINCON geben sich zwei wichtige Projekte die Hände, die digitale Jugendkultur und Medienkompetenzbildung innovativ denken und umsetzen. Die Einreichungen, die bei mb21 prämiert wurden, zeigen abermals, wie beeindruckend und kreativ die junge Generation mit Medien umgehen kann. Unsere gemeinsame Premiere lässt die Stimmen der Jugendlichen noch lauter werden und trägt hoffentlich dazu bei, dass mehr junge Menschen ihre eigene Selbstwirksamkeit erkennen.“

Veranstaltet von:



Gefördert von:



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

Im Rahmen von:



gefördert durch
das Amt für Kultur und
Denkmalschutz



Zusätzlich eröffnete die mb21-Ausstellung „Reboot Zukunft“ am Freitag ihre Türen für alle Besucher*innen. Mit neuem Konzept und im frischen Format finden sich in der Ausstellung alle prämierten Projekte zum Anfassen, Anschauen und Ausprobieren. Kristina Richter, Leiterin des Medienkulturzentrum Dresden: „Wir freuen uns sehr, dass es uns durch eine Förderung des Landes Sachsen möglich ist, die im Deutschen Multimediapreis prämierten Projekte nicht nur während des Medienfestivals sichtbar zu machen, sondern ab Januar auch auf Tour durch den ländlichen Raum Sachsens zu schicken. So werden die Ideen junger Medienmacher*innen sichtbar und können ihr Potential, auch andere zur kreativen Mediennutzung zu inspirieren, voll entfalten.“

Bevor es am Abend dann zur feierlichen Preisverleihung in der Schaltwarte auf dem Gelände ging, wurde im Zentralkino noch ein besonderes Highlight geboten: Ein Screening mit den besten Beiträgen aus dem Deutschen Jugendfilmpreis 2025 präsentierte zehn starke Kurzfilme von jungen Nachwuchstalenten.

Den krönenden Abschluss bildete die große Preisverleihung des Deutschen Multimediapreises mb21. Mit Projekten wie: „Float“, „Ramadan Kareem“ oder „QSynth“ zeigte der Wettbewerb ein weiteres Mal, welche Stärke und Vielfalt in den Köpfen junger Medienmacher*innen in Deutschland liegt.

Veranstaltet wird das Medienfestival vom Deutschen Kinder- und Jugendfilmzentrum (KJF) und dem Medienkulturzentrum Dresden. Die Hauptförderer sind das Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend sowie die Landeshauptstadt Dresden. Der Wettbewerb ist Teil der Initiative „Gutes Aufwachsen mit Medien“. Seit seiner Gründung 1998 verfolgt der Wettbewerb das Ziel, junge Menschen zu ermutigen und zu befähigen, digitale Medien selbstbestimmt, kritisch und kreativ zu nutzen.

4.451 Zeichen // zur sofortigen Veröffentlichung // Beleglink erbeten

Weitere Informationen zum Festivalprogramm und zur Ausstellung unter: www.mb21.de

Logos und Pressefotos: www.mb21.de/presse

Pressekontakt

Deutsches Kinder- und Jugendfilmzentrum (KJF)
Katharina Klapdor-Ben Salem | Nicole Rossa
Tel.: 02191-794 233, mb21@kjf.de
www.kjf.de

Wettbewerbsbüro

Medienkulturzentrum Dresden e.V.
Hannes Güntherodt
Tel.: 0351- 212 968 45
www.medienkulturzentrum.de

Veranstaltet von:



Gefördert von:



Im Rahmen von:



gefördert durch
das Amt für Kultur und
Denkmalschutz

